

Artikel SLP 7.10.2021

„Entwicklungshelfer für Kinderschutz“

... so bezeichnete Monika Memmel (Diakonisches Werk Württemberg) die frisch gebackenen Trainerinnen für das Programm „Kinder stark machen“ (KSM) der Sophienpflege. Sie begrüßt die Initiative und betont die Wichtigkeit derartiger Präventionsprogramme innerhalb anerkannter Jugendhilfeeinrichtungen – auch im Hinblick auf die Selbstverpflichtungserklärung diakonischer Einrichtungen und deren Schutzkonzepte.

Pandemiebedingt hat sich der Abschluss der internen KSM-Weiterbildung um fast ein Jahr verzögert. Neben Nelli Thiess und Thomas Unger kann die Sophienpflege nun auf insgesamt 6 Trainer*innen zählen.

Das Präventionsprogramm wird inzwischen in der Stadt Tübingen und in 3 weiteren Landkreisgemeinden für Kindergärten und Grundschulen angeboten. Weitere Gemeinden haben ihr Interesse schon angekündigt. Das Thema „Gewaltprävention, insbesondere von sexualisierter Gewalt“ wird gerade auch für die „Kleinen“ inzwischen von kommunalen Kindergarten- und Schul-Trägern gerne als unverzichtbarer Bestandteil in deren Curricula für soziales Lernen mit aufgenommen. „Kinder-stark-machen“ wird deshalb zunehmend nachgefragt und als altersadäquates, angstfreies und nachhaltiges Angebot sehr geschätzt.

Nachdem die KSM-Weiterbildung und deren Inhalte und Methoden trotz Einschränkungen und Erschwernissen als durchweg positiv bewertet wurde, plant die Sophienpflege eine zweite Auflage der WB ab Herbst 2021 (bis Sommer 2022). Eine gesonderte Ausschreibung hierfür folgt.

Interessent*innen können sich gerne schon jetzt wenden an kinder-stark-machen@sophienpflege.de. Save the date: Auftaktworkshop für die KSM-Weiterbildung: 29.10.2021 von 9.00 bis 17.00 Uhr in der Kinder- und Jugendhilfe Dettenhausen.



von li. n. re. Sebastian Kruggel (pädagogischer Vorstand, Sophienpflege), Monika Memmel (Referentin für HzE, Aufarbeitung und Prävention von Gewalt, Diakonisches Werk Württemberg), Sunyoung An und Eva Walter (beide jetzt zertifizierte Kinder-stark-machen-Trainerinnen), Thomas Unger und Nelli Thiess (beide Kinder-stark-machen-Referent*innen und KSM-Projektleitung), Constanze Otte und Kerstin Kneule (beide jetzt zertifizierte Kinder-stark-machen-Trainerinnen), dahinter Martin Weis (Bereichsleitung, Sophienpflege).